

„Sports meet Music“ – Ringer, Tanz und Trommelstock – was uns bewegt. Der belgische Choreograph Marc Bogaerts zu Gast bei SOUND CITY

Was haben die Sportarten Ringen, Tennis, Volleyball mit Musik und Tanz zu tun? Ganz einfach: jede Sportart hat ihren Rhythmus. Die Symbiose aus Sport und Tanz, die der belgische Choreograph Marc Bogaerts entwickelt, verzückt regelmäßig das große Publikum. So in zahlreichen Galashows internationaler Sport-Events wie in der Gala des Olympischen Komitees oder beim „Ball des Sports“. Seit Anfang des Jahres arbeitet der Künstler mit Sportlern, Musikern und Tänzern in Luckenwalde an der Inszenierung voller Rhythmus und Bewegung und verbindet Artistik und Anmut aufs Feinste: SPORTS MEET MUSIC ist Höhepunkt des Samstag Abends auf der Hauptbühne bei SOUND CITY.



Das Plopp des Tennisballs, tanzende Ringer mit Ballerina, Volleyball im Trommelfieber – was bewegt, ob Tanz, Sport oder Musik – wird in einer großen Bühnenshow voller Schwung, Tempo und Rhythmus zu einem Gesamtkunstwerk vereint. Eine Herausforderung, die Darbietung junger Tänzer und Live-Musiker aus den Musik- und Kunstschulen genau auf die Bewegungen der Sportler abzustimmen und zu synchronisieren. Die Inszenierungen des international renommierten Choreographen verzücken regelmäßig ein großes Publikum internationaler Sport- und Galaevents.

Sportlerinnen und Sportler der Sportstadt Luckenwalde, Tänzerinnen der Neuruppiner Jugendkunstschule, Perkussionisten der Gruppe „Trommelfieber“ der Kreismusikschule Teltow-Fläming, Beatboxer, Sänger und – sie alle sind die Bühnenakteure in der Symbiose aus Sport und Tanz.



Bildnachweis: Stadt Luckenwalde

Von den Proben bei den Ringern und den Volleyballern
 mit Marc Bogaerts

Sports meet Music

Bei SOUND CITY: am Samstag, 22. Juli 2017, ab 21.45 Uhr

Künstlerische Gesamtleitung: Marc Bogaerts

Mit dabei:

Ringer des 1. Luckenwalder Sportclubs e.V. | Spielerinnen des Volleyball Clubs Luckenwalder Engel e.V. | Tennisspieler/innen des Luckenwalder Tennisclubs e.V. | Tischtennispieler des SG Einheit 1950 Luckenwalde e.V. | Gewichtheber des Gymnastikvereins Luckenwalde e.V. | Rollkünstler/innen der Leichtathletik-Lauf-Gemeinschaft Luckenwalde e.V. | Leichtathleten der Leichtathletik-Lauf-Gemeinschaft Luckenwalde e.V. | Kegler/innen des Luckenwalder Keglerverband 1925 e.V. | Schwimmer/innen vom DLRG Stadtverband Luckenwalde e.V. | Stockkämpfer des SG Modern Arnis Luckenwalde e.V. | Nachwuchsfußballer aus der Eliteklasse „Sport“ von der Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule mit Sportbetonung
 Einrad AG vom Hort Weichpfuhl | Circus Act + Feuerwehrwagen | Rollstuhlbasketball: | Akrobatik: Bance Bamann

12. Festival der Musik- und Kunstschulen Brandenburg vom 21. bis 23. Juli 2017 in Luckenwalde

Pressekontakt: Katja Bobsin | Fon 0331 – 201647-13 | Fax 0331 – 201647-29 | bobsin@vdmk-brandenburg.de |
 Assistenz: Katharina Seizinger | Fon 0331 – 201647-21 | seizinger@vdmk-brandenburg.de
 VdMK Brandenburg, Schiffbauergasse 4b, 14467 Potsdam, www.musik-und-kunstschultage.de

Operngesang: Johanna Schwark | Beatboxing: Kevin Kättner
Tänzerinnen und Tänzer der Jugendkunstschule Neuruppin, Künstlerische
Leitung: Gritt Maruschke
„Trommelfieber“ Mitglieder des Percussion-Ensembles der
Kreismusikschule Teltow-Fläming, Musikalische Leitung: Steffen Klämbt
Moderation:

Künstlerische Gesamtleitung und Choreographie: Marc Bogaerts
Assistenz: Meike Hartmann

AP für Presseanfragen:
Meike Hartmann 0172 3267342
Gritt Maruschke 0151 54976728
Steven Buchner (Kulturamt Luckenwalde) 03371 672-230

Über Marc Bogaerts

Kosmopolitischer Choreograph im wahrsten Sinne des Wortes...
„Alles, was sich bewegt, ist Tanz“

Marc Bogaerts, in Belgien geboren, lebt in Berlin und ist in der Welt zu Hause. 10 Jahre in New York sind genauso Teil seines künstlerischen Hintergrundes wie die umfassende kreative Arbeit in weltweit über 20 Ländern. Sein Leben ist eine Sammlung faszinierender persönlicher Erfahrungen, die er nicht nur im richtigen Moment anschaulich nacherzählen kann, sondern die auch oftmals Inspiration für seine Arbeit bieten.

Bogaerts ist Frühaufsteher, der den Tag mit 20 Kilometern auf dem Fahrrad beginnt, bevor er seinen ersten Kaffee genießt. Er verbindet diese einzigartige Form von Disziplin und Ausdauer mit Kreativität und Neugierde. Der Choreograph und Visionär überrascht seine Mitmenschen nicht nur damit, dass er jederzeit mehr als 80 Liegestützen schafft, sondern besonders auch durch seine Entschlossenheit, selbst immer wieder ans Limit, auch mit seiner Ballettklasse, zu gehen.



Wenn er vor 200 Künstlern steht, hat er die ungeteilte Aufmerksamkeit, kommuniziert gleichzeitig in fünf verschiedenen Sprachen und gestaltet gemeinsam mit ihnen eine neue Choreographie. Er zählt zu den wenigen zeitgenössischen international bekannten Choreographen, der eine umfassende künstlerische Bandbreite abdeckt, von experimenteller Zusammenarbeit mit John Cage im New Yorker Studio 54 bis zum Königlich-Dänischen Ballett und der Eröffnung des Internationalen Stadionfestes Berlin im Olympiastadion in Berlin.

<http://www.bogaertsproductions.net>